

**Mag. Wolfgang Sobotka**  
Landeshauptmann-Stellvertreter

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 17.03.2015

zu Ltg.-603/A-4/101-2015

-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 17. März 2015

B. Sobotka-F-20/140-2015

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage des Abgeordneten Dr. Machacek betreffend Ausbildung von „Paramedics“ ohne gesetzliche Grundlage für diesen Beruf, eingebracht am 19. Februar 2015, Ltg.-603/A-4/101-2015, erlaube ich mir zusammenfassend wie folgt zu beantworten:

Die FH St. Pölten plant im Herbst 2015 einen Studiengang Diplomkrankpflege mit dem Schwerpunkt präklinische Versorgung zu starten.

Der vorgesehene Studiengang entspricht vollinhaltlich und rechtlich dem FH-Studiengesetz und dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz. Das erforderliche Akkreditierungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die FH St. Pölten hat die Bewilligung zur Durchführung von Ausbildungen zum Sanitäter (Rettungssanitäter, Notfallsanitäter) und des Berufsmoduls gemäß Sanitättergesetz mit Bescheid vom 29. Jänner 2015 erhalten.

Demnach erfolgen die oben genannten Ausbildungen nach geltendem Recht.

Ziel dieser Ausbildungsmaßnahme ist unter anderem eine Entlastung der Notärzte.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Sobotka eh.